

TI verstehen in 30 Minuten

Wir beantworten die häufigsten Fragen

opta data – Telematikinfrastruktur – Mai 2023

Sind Sie hier richtig?

- Von der TI haben Sie bereits gehört, aber Sie wissen nicht, wie Sie starten sollen?



Sind Sie hier richtig?

- Von der TI haben Sie bereits gehört, aber Sie wissen nicht, wie Sie starten sollen?
- Sie haben noch viele offene Fragen?



Sind Sie hier richtig?

- Von der TI haben Sie bereits gehört, aber Sie wissen nicht, wie Sie starten sollen?
- Sie haben noch viele offene Fragen?
- Sie benötigen konkrete Handlungsempfehlungen?



Sind Sie hier richtig?

- Von der TI haben Sie bereits gehört, aber Sie wissen nicht, wie Sie starten sollen?
- Sie haben noch viele offene Fragen?
- Sie benötigen konkrete Handlungsempfehlungen?

Dann sind Sie hier richtig.
Herzlich Willkommen!



opta data

- Seit 50 Jahren zuverlässiger Partner
- Experte im Bereich Abrechnung, Service, Software
- Über 90.000 Ärzte, Psychotherapeuten, Kliniken und Apotheken mit einem starken Netzwerk an die Telematikinfrastruktur angeschlossen
- Passgenaue Leistungen für individuelle Bedürfnisse für jede Praxisgröße

Vorstellung

Jan Helmig

Ihr Experte für die Telematikinfrastruktur

- Technischer Hintergrund als Maschinenbau- & Wirtschaftsingenieur
- Langjährige Erfahrung als Projekt- und Innovationsmanager in Beratung, Industrie und Gesundheitswesen
- Seit 2017 bei der opta data Gruppe für digitale Innovation im Gesundheitswesen aktiv
- Fokus: Aufbau und Begleitung des Roll-Outs der Telematikinfrastruktur





Jan Helmig

telematik@optadata-gruppe.de

Bitte stellen Sie mir auch während des Webinars
jederzeit Ihre Fragen über den Fragenbereich.



Wer ist berechtigt die Karten zu beantragen und wie viele brauche ich?

Wer kann damit auf die TI zugreifen?

Welche Fachanwendungen gibt es?

Wie funktioniert eine Fachanwendung im Praxisalltag?

Was brauche ich für einen Anschluss an die TI?
Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Wie viele Karten brauche ich?
Wer ist berechtigt diese zu beantragen?

Wann kann/ muss ich mich anschließen?

Was für Zuschüsse bekomme ich und wie
sieht die Erstattung genau aus?

Wie geht es für mich weiter?

Wer übernimmt die Kosten?

Agenda

Was lernen wir heute?

- Die Basis der Telematikinfrastruktur
- Die Fachanwendungen in der TI
- Komponenten der TI
- Der Anschluss
- Die Refinanzierung



Telematikinfrastruktur





Die Telematikinfrastruktur

Was ist das überhaupt?

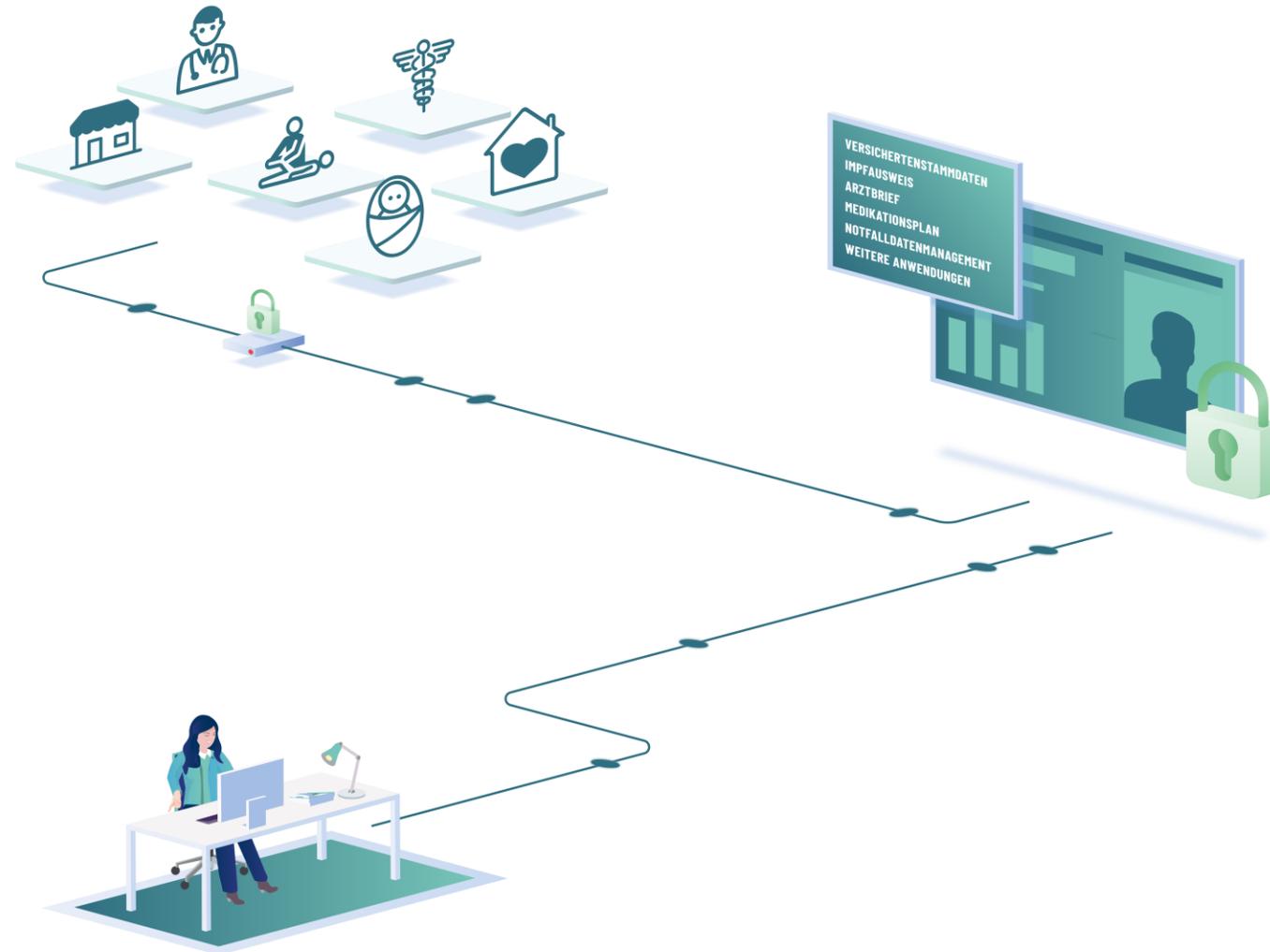
Definition: Telematikinfrasturktur

Telematik = Zusammengesetzt aus "Telekommunikation" und "Informatik". Telematikinfrasturktur bedeutet die Vernetzung und Kommunikation verschiedener IT-Systeme im Gesundheitswesen und wird als "Datenautobahn des Gesundheitswesens" bezeichnet.



Telematikinfrastruktur





Die Telematikinfrastruktur in 30 Minuten erklärt

Hier finden Sie alle Aufzeichnungen aus unserer WebinARBibliothek.



Ihr Start in die TI
Aufzeichnung November 2021

In diesem Webinar erfahren Sie, was Telematikinfrastruktur eigentlich ist und wie der Ausbau konkret geplant ist.



Anschluss an die TI
Aufzeichnung Dezember 2021

In diesem Webinar erfahren Sie alles rund um den Anschluss an die TI für Ihre jeweilige Berufsgruppe.



Thema: ePA
Aufzeichnung Januar 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile die elektronische Patientenakte (ePA) künftig bietet.



Thema: KIM
Aufzeichnung Februar 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile die Kommunikation im Medizinwesen (KIM) künftig bietet.



Thema: eRezept
Aufzeichnung März 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile das eRezept künftig bietet.



Thema: NFDM & eMP
Aufzeichnung April 2022

In diesem Webinar erfahren Sie, welche Vorteile das Notfalldatenmanagement (NFDM) und der eMedikationsplan (eMP) künftig bieten.



**News: eRezept
Arzneimittel**
Aufzeichnung Mai 2022



**Thema: Die
Authentifizierungskarten**
Aufzeichnung Juni 2022



**Thema: Die
Refinanzierung**
Aufzeichnung August 2022

Telematikinfrastruktur



2.

Die Fachanwendungen der TI

Und was Sie damit machen können



VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Was ist das Versichertenstammdatenmanagement (VSDM)?

Das Versichertenstammdaten-Management hat die Aufgabe, die Stammdaten der Versicherten, welche auf der eGK gespeichert sind, aktuell zu halten. Das VSDM beinhaltet die Online-Prüfung sowie die Aktualisierung dieser Daten und ist bei jeder ersten Inanspruchnahme von Behandlungen im Quartal durchzuführen.

VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Was ist die elektronische Patientenakte (ePA)?

Die elektronische Patientenakte ermöglicht es Informationen wie zum Beispiel Arztbriefe, Behandlungsberichte, Diagnosen von Versicherten oder auch Impf- und Mutterpässe sicher und an einem Ort aufzubewahren. So haben Leistungserbringer einen schnellen Überblick, können sehr viel Zeit einsparen und sich optimal auf ihre Patienten vorbereiten.

VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Was ist das elektronische Rezept?

Das rosafarbene Muster 16 in Papierform wird digitalisiert und durch das eRezept abgelöst. Zukünftig erhalten Versicherte die Möglichkeit Ihr individuelles eRezept über das Smartphone abzurufen und einer Apotheke ihrer Wahl zuzuweisen. Sollte die Person nicht über ein Mobilgerät verfügen, erhält sie in der Praxis einen Ausdruck mit QR-Codes.

VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Exkurs: Die elektronische Verordnung (eVO)

Das eRezept für Arzneimittel wurde mittlerweile digitalisiert, In Zukunft sollen auch die Gesundheitsfachberufe von elektronischen Verordnungen profitieren. Darunter fallen Berufsgruppen der Pflege, sowie der Hilfs- und Heilmittelerbringer.

Leistungen sollen somit zukünftig auch digital verordnet werden können.

Die genauen Abläufe dafür werden noch festgelegt.

Die opta data bringt sich an dieser Stelle gezielt mit der Durchführung von Pilotprojekten ein.

VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Was ist das Notfalldatenmanagement (NFDM)?

Derzeit können Notfalldaten auf der elektronischen Gesundheitskarte hinterlegt werden. Neben Angaben wie der Blutgruppe können das auch Allergien oder Informationen über einen Herzschrittmacher sein. Im Notfall werden diese Daten dann schnell vom medizinischen Notfallpersonal abgerufen und bei der Behandlung berücksichtigt.

Diese wandern kurzfristig in die ePA und zwar in die sogenannte Kurzakte des Versicherten.

VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Was ist der elektronische Medikationsplan (eMP)?

Der elektronische Medikationsplan liefert einen schnellen und detaillierten Überblick über die Einnahme von Medikamenten. Auch eine Medikationshistorie sowie Allergien und Unverträglichkeiten sind dank eMP jederzeit aktuell und einsehbar.

Auch der eMP wandert kurzfristig in die Kurzakte des Versicherten.

VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Was ist Kommunikation im Medizinwesen (KIM)?

KIM ist eine Art sicherer E-Mail Dienst über den alle Informationen, die für die Behandlung eines Versicherten benötigt werden, schnell und zuverlässig ausgetauscht werden können. Dies kann in einfacher Textform oder auch mit Hilfe von Anhängen geschehen.

VSDM

ePA

eRezept

NFDM

eMP

KIM

Telematikinfrastruktur



Praxisbeispiel

Die Apothekerin Johanna Wagner übernimmt seit Jahren das Rezeptmanagement eines Pflegeheims in der Nachbarschaft. Von den Bewohnern sind viele chronisch krank.



Praxisbeispiel

Dr. Münz kümmert sich um die medizinische Versorgung des Pflegeheims. Er stellt regelmäßig Rezepte und Folgerezepte für die Bewohner aus.

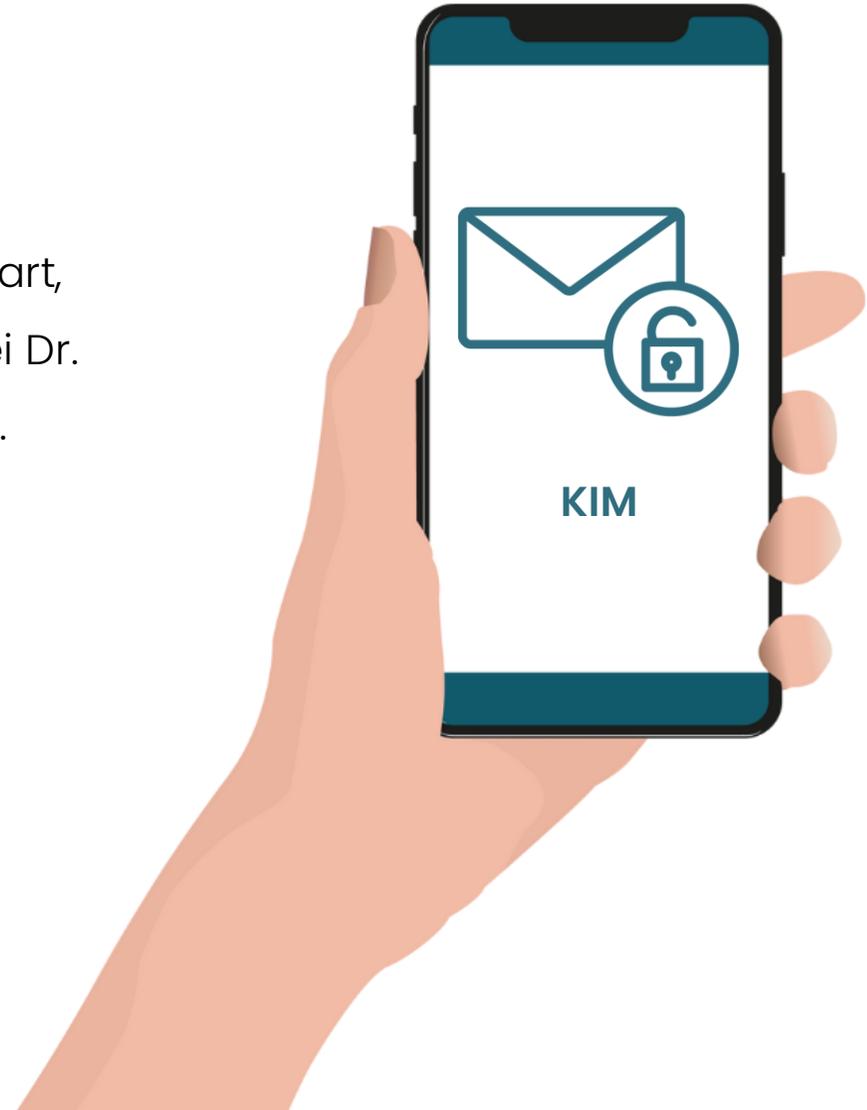
Das Pflegeheim wird von Frau Wagner mit Medikamenten versorgt. Die Verarbeitung der vielen Papierrezepte ist für alle Beteiligten jedoch sehr zeitaufwendig.



Praxisbeispiel

Das hat sich jetzt aber geändert:

Das Pflegeheim, Johanna Wagner und Dr. Münz haben vereinbart, dass Johanna Wagner ab sofort per KIM neue Folgerezepte bei Dr. Münz anfordert und im Anschluss die Rezeptcodes per KIM hält.



Praxisbeispiel

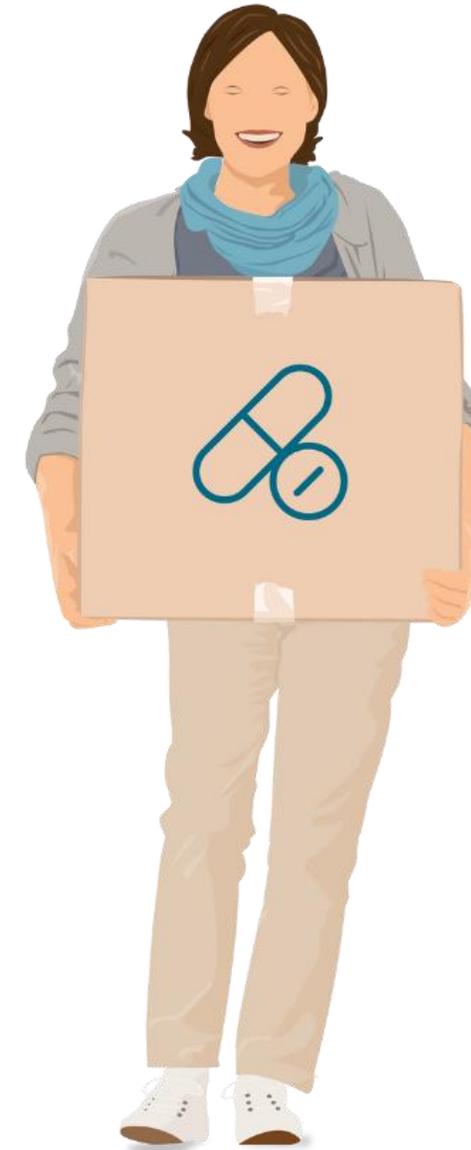
Alle Rezepte werden beim Versand automatisch auf Vollständigkeit geprüft – Johanna Wagner muss diese also nicht mehr selbst prüfen. Aus der KIM-Nachricht wird der Rezept-Token sofort ins Warenwirtschaftssystem übertragen und die Apothekerin sieht sofort, ob die Medikamente vorrätig sind.



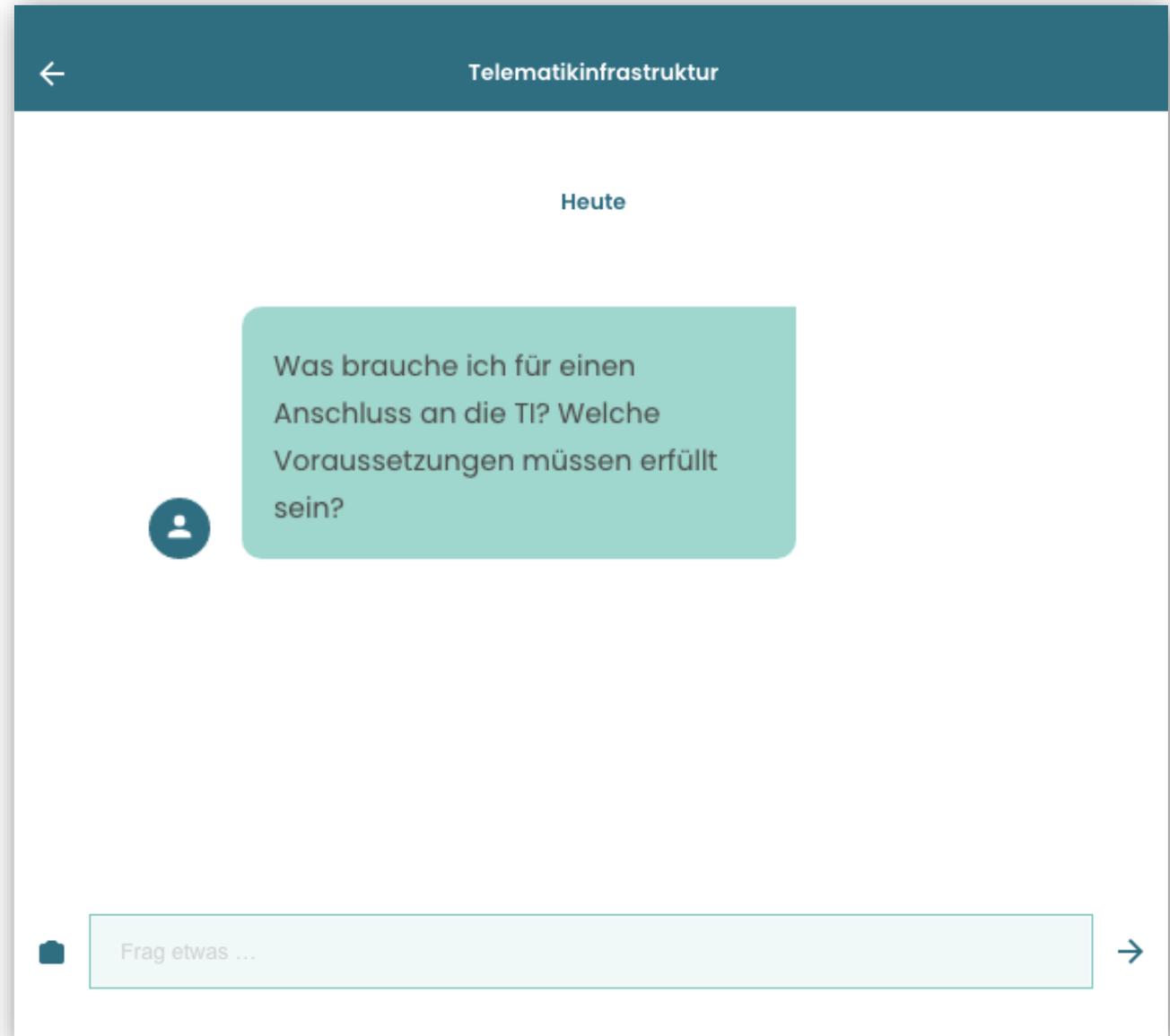
Praxisbeispiel

Johanna Wagner stellt alle Medikamente für das Pflegeheim zusammen. Medikamente, die nicht vorrätig sind, werden nachbestellt.

Im letzten Schritt wird die Lieferung der Medikamente an das Pflegeheim organisiert.



Telematikinfrastruktur



3.

Komponenten der TI

Was brauchen Sie dafür?



Software

Verwaltung aller TI-Anwendungen mit Schnittstelle zum eigenen TI-fähigen Praxis-/Institutionssystem.



Software



Konnektor



VPN



Terminal



eHBA



SMC-B

Konnektor

Sichere Anbindung der Praxis oder Institution an die Telematikinfrastruktur.

Im Rahmen TlaaS in einem Rechenzentrum zu administrieren.



Software



Konnektor



VPN

VPN

Absicherung hochsensibler
medizinischer Daten im digitalen
Datenverkehr.



Terminal



eHBA



SMC-B



Software



Konnektor



VPN



Terminal



eHBA



SMC-B

eHealth Kartenterminal

Auslesen von Patientendaten der elektronischen Gesundheitskarte, des Praxisausweises und des eHBA sowie Authentifizierung innerhalb des TI-Netzwerks.



Software



Konnektor



VPN



Terminal



eHBA



SMC-B

eHBA

Authentifizierung und qualifizierte
Signaturkarte für den Heilberufler im
Gesundheitswesen.



Software



Konnektor



VPN



Terminal



eHBA

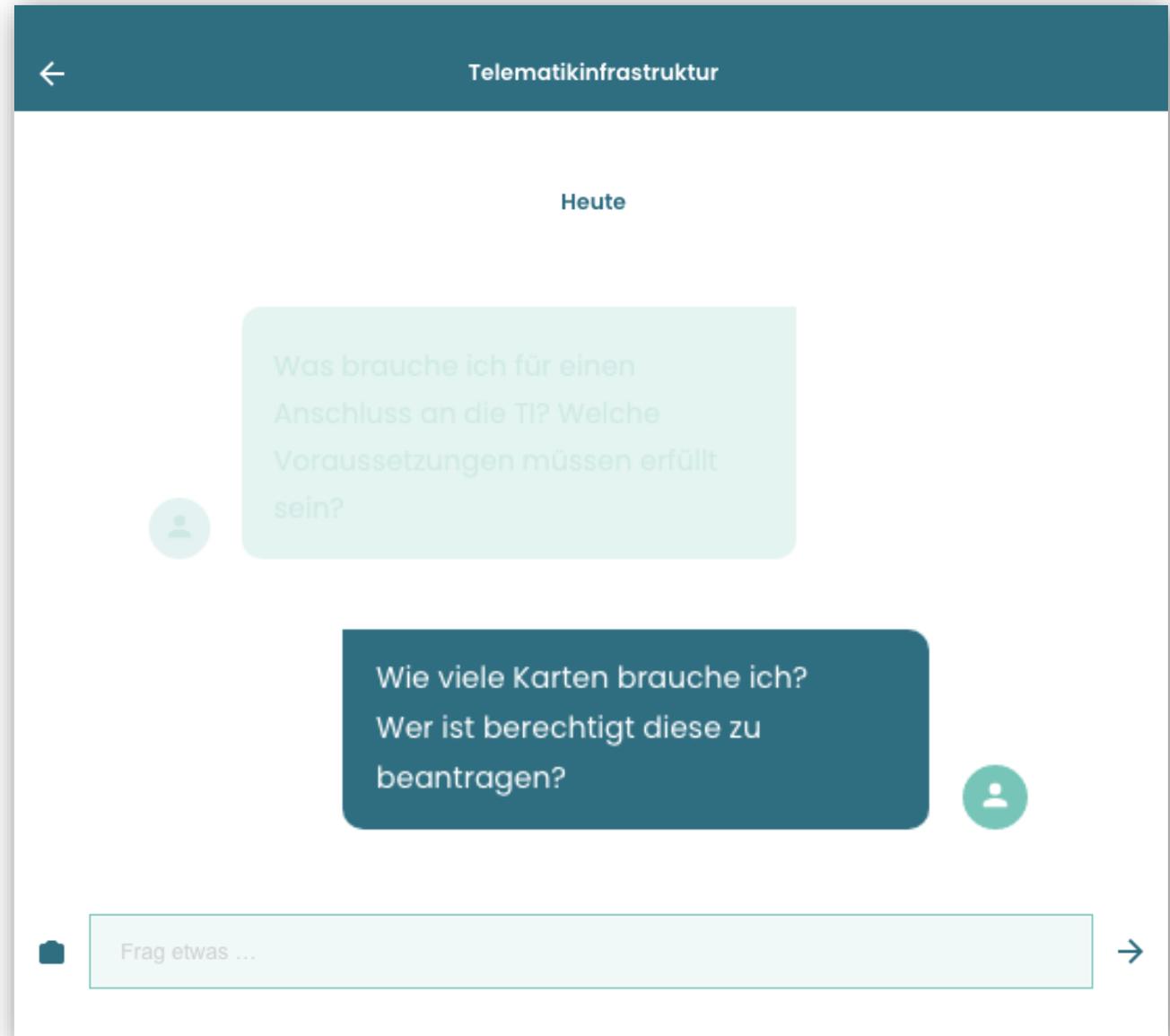


SMC-B

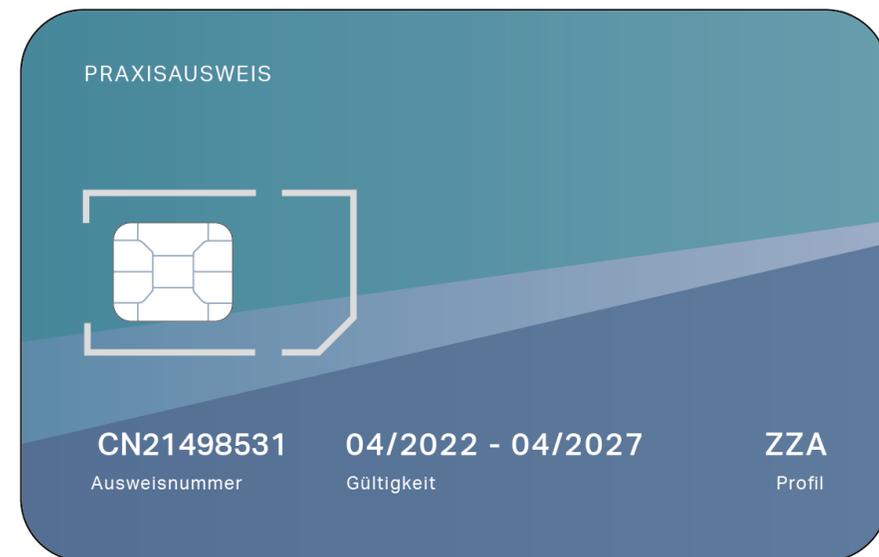
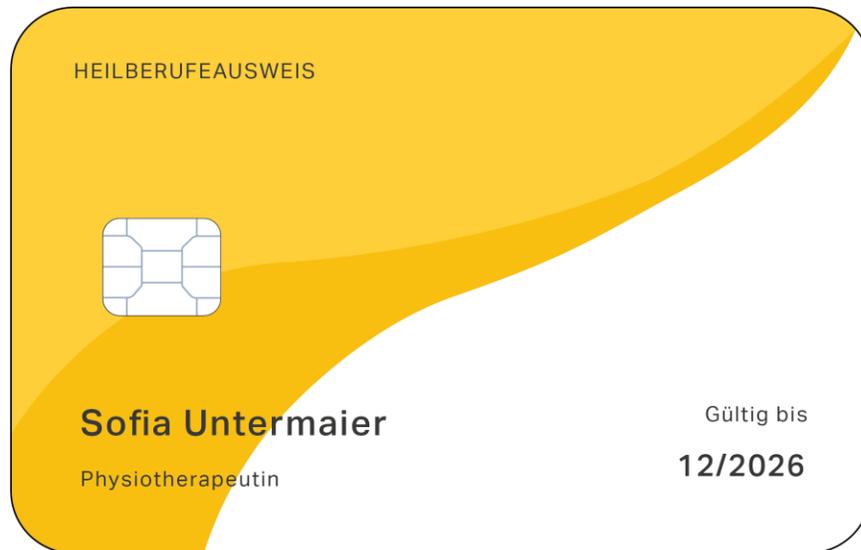
SMC-B

Karte zur Authentifizierung und Identifizierung der Praxis oder des Betriebs im Netzwerk als rechtmäßiger Nutzer der Telematikinfrastruktur.

Telematikinfrastruktur



Die Authentifizierungskarten in der TI



Der elektronische Heilberufsausweis (eHBA)

1

Der eHBA ist eine personenbezogene Authentifizierungskarte für den Leistungserbringer, die ihn zweifelsfrei ausweist. Diesen muss jede Fachkraft selbst beantragen.

2

Der eHBA bietet sicheren Zugriff auf die TI und die eGK.

3

Durch den eHBA haben Leistungserbringer die Möglichkeit, Dokumente digital und rechtssicher zu unterzeichnen.

Die Security Module Card (SMC-B)

- 1** Nur mit der SMC-B Karte oder auch Institutionsausweis genannt, können sich Betriebe oder Praxen identifizieren. Beantragt wird diese vom Betriebsinhaber.
- 2** Die SMC-B ist eine Voraussetzung für die Teilnahme an der TI. Jede Gruppe im Gesundheitswesen bekommt eine eigene Karte.
- 3** Über die SMC-B hat der Leistungserbringer Zugriff auf Anwendungen der TI.
- 4** Mit der SMC-B können Daten verschlüsselt und sicher über KIM versendet werden.

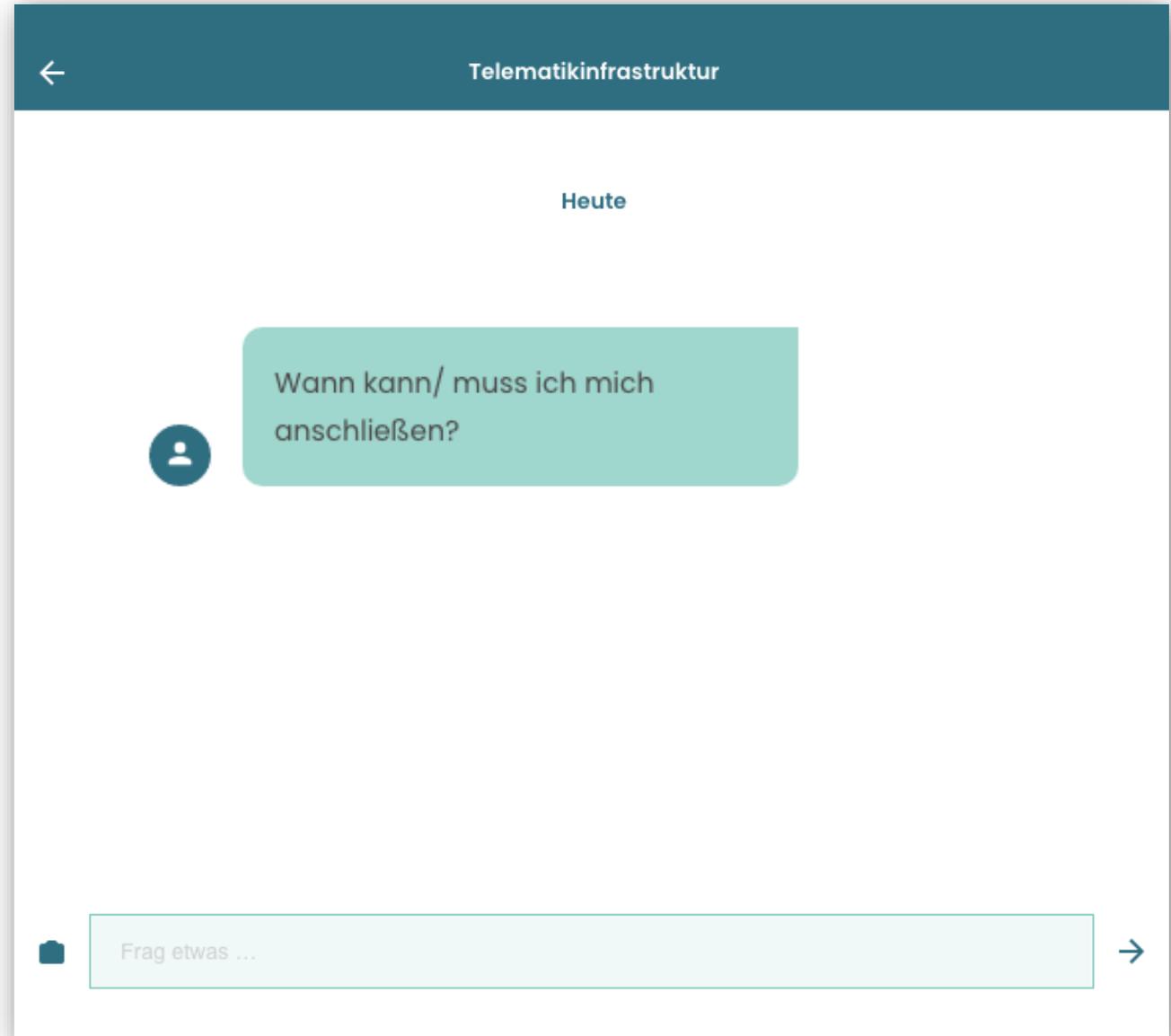
Wie kann die opta data Sie unterstützen?

Alle Karten auf einen Streich.

Der **elektronische Heilberufenausweis (eHBA)** und die **Institutionskarte (SMC-B)** sind essenziell für den Weg in die Telematikinfrastuktur. Die Beantragung ist kein Zuckerschlecken, wird mit opta data jedoch zum Kinderspiel.



Telematikinfrastruktur

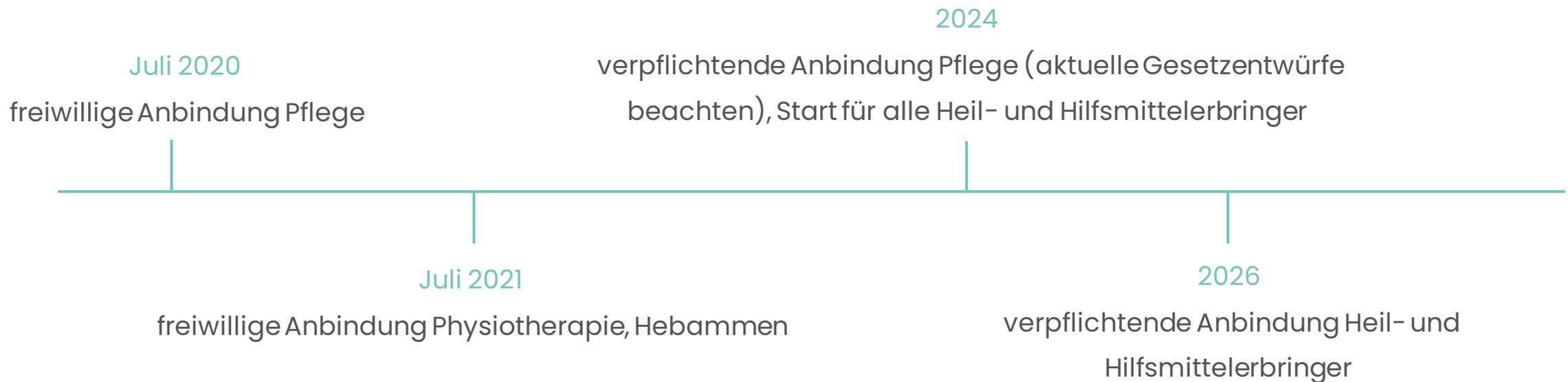


4.

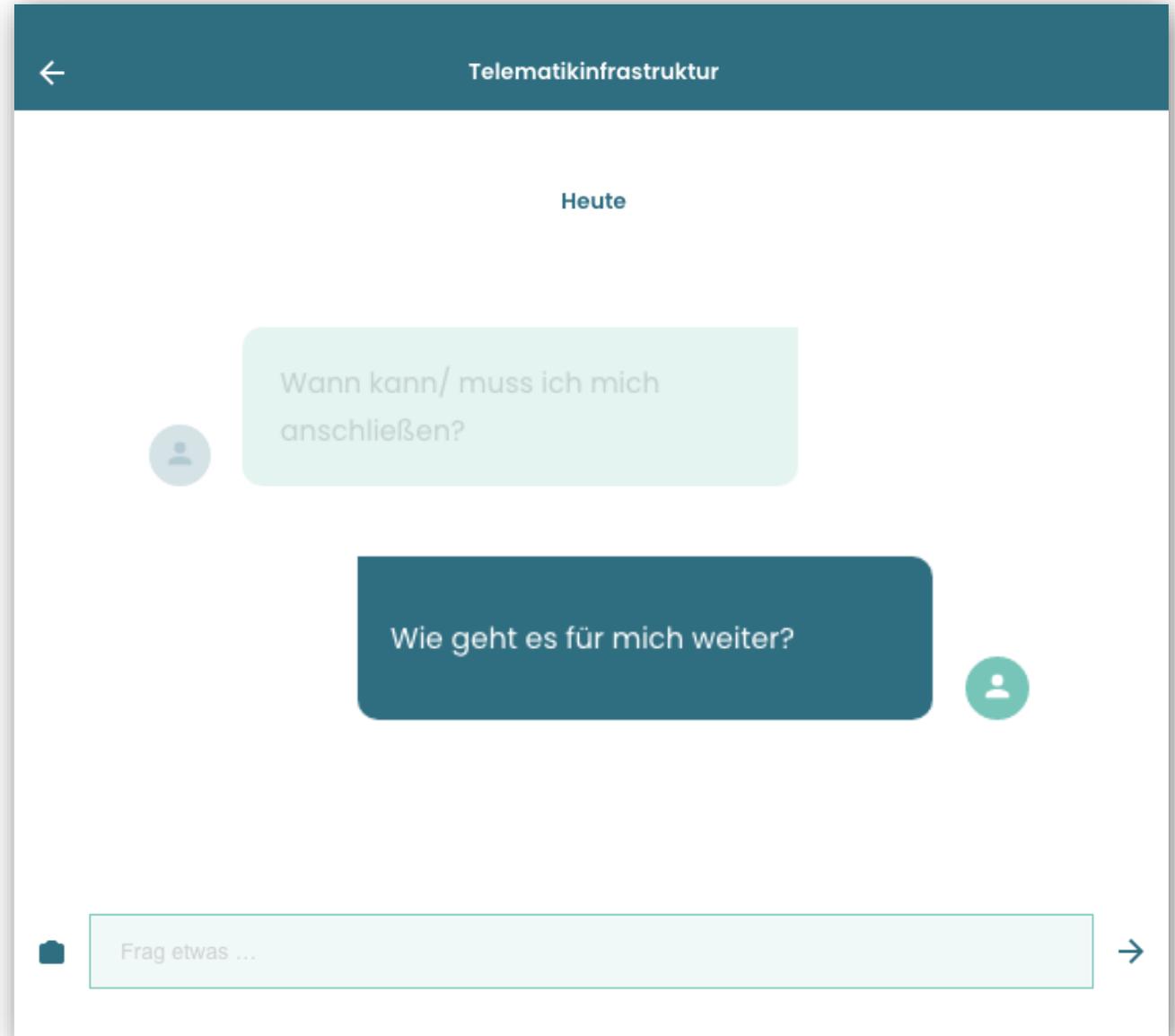
Der Anschlussprozess

Was Sie jetzt schon tun können

Die Anschlussfristen



Telematikinfrastruktur



Schließen Sie sich jetzt an

Schritt 1:

Startseite öffnen

The screenshot shows the landing page for 'one TI' by opta data. The page features a light blue background with the 'one TI' logo in the top left. The main heading is 'Gemeinsam digital werden.' Below this, there is a paragraph explaining that the healthcare sector is networking and that opta data guides users into the Telematikinfrastruktur. Two buttons are present: 'Paket bestellen' (highlighted in blue) and 'Updates & Zubehör'. To the right, a dark blue box contains two columns of text, each with an icon (a folder with a checkmark and a shield with a checkmark) and details about hardware and service benefits.

one TI

Gemeinsam digital werden.

Das Gesundheitswesen vernetzt sich und **opta data** begleitet Sie auf dem Weg in die Telematikinfrastruktur. Bestellen Sie hier in wenigen Minuten Ihren TI-Zugang, wir kümmern uns um den Rest.

Paket bestellen

Sie sind noch nicht an die TI angeschlossen.

Updates & Zubehör

Sie sind bereits Kunde und möchten nachbestellen.

Mit **opta data** erhalten Sie Ihren Zugang zur TI ohne Umwege. Sicherste, modernste Hardware im Rechenzentrum, zertifizierte Kartenterminals und erstklassiger Support von Anfang an.

Mit unserer TI-Servicepauschale erhalten Sie nicht nur Zugriff auf alle derzeit verfügbaren Fachdienste sowie die sichere VPN-Verbindung, sondern auch regelmäßige Wartungsupdates für einen reibungslosen Betrieb der TI.

Schließen Sie sich jetzt an

Schritt 2:

Paket sichern

one TI

Der TI-Zugang für Ihren Pflegebetrieb.

Die TI macht Patientendaten zentral und sicher für alle Leistungserbringer greifbar. In Ihrem Betrieb installieren wir dazu lediglich ein Kartenterminal und verwalten die restliche Technik in unserem Rechenzentrum.

GUT ZU WISSEN

Pflegebetriebe erhalten für den Anschluss an die Telematikinfrastruktur eine einmalige Erstattung vom GKV-Spitzenverband sowie eine quartalsweise Erstattung der Betriebskosten.

Wenn Sie mehrere Betriebsstätten anschließen möchten, durchlaufen Sie den Bestellprozess bitte für jeden Betrieb einzeln. Sie haben Fragen zur Bestellung?

Schreiben Sie uns oder rufen Sie an:
☎ +49 201 – 320 683 95

TI-Zugang

Ihr Zugang zur TI inkl. Kartenterminal, modernster TI-Anschluss im Rechenzentrum

- Inkl. Fachmodule ePA 1.0 & KIM
- Persönlicher Support von Anfang an
- Mtl. Wartung inkl. Sicherheitsupdates
- Zukunftssicher für künftige Fachdienste
- Installation von benötigten Komponenten

3.480,25 €
exkl. MwSt.

Gestatten, Ihre Erstattung.

Einmalige Erstattung für Ihren TI-Zugang **4.141,50 €**
inkl. MwSt.

Zurück **Weiter**

Schließen Sie sich jetzt an

Schritt 3:

Zubehör auswählen

one TI

Wie möchten Sie Gesundheitskarten erfassen?

Die Kartenterminals sind speziell für die Nutzung der Telematikinfrastruktur konzipiert und werden mit einer für den Betrieb erforderlichen Sicherheitskarte ausgeliefert.

GUT ZU WISSEN

Bereits vorhandene, nicht zugelassene Terminals sind mit der TI nicht weiter nutzbar.

1 Kartenleser ist im Paket enthalten. Bitte wählen Sie Ihre Wunschgeräte.

Gerät	Preis
Cherry eHealth Terminal ST-1506 Touchscreen-Terminal inkl. gSMC-KT + inkl. 49 € Anbindungspauschale + keine monatlichen Wartungskosten Datenblatt	608,00 € 0,00 € exkl. MwSt.
ingenico ORGA 6141 online Kartenterminal inkl. gSMC-KT + inkl. 49 € Anbindungspauschale + keine monatlichen Wartungskosten Datenblatt	608,00 € 0,00 € exkl. MwSt.

Zurück Weiter

Schließen Sie sich jetzt an

Schritt 4:

Servicepauschale und KIM auswählen



Ihren TI-Zugang nutzen.

Die monatliche Servicepauschale beinhaltet alles, was Sie zur Nutzung Ihres TI-Zugangs benötigen und wird ebenfalls refinanziert. Ein KIM Zugang inkl. Postfach zur sicheren Kommunikation in der TI ist ebenfalls enthalten.

GUT ZU WISSEN

Mit unserem KIM Zugang erhalten Sie alle TI-Funktionen zur Kommunikation im Gesundheitswesen aus einer Hand. Wenn Sie mehrere Arbeitsplätze mit einem KIM Zugang ausstatten möchten, können Sie hier ganz einfach weitere KIM Postfächer bestellen und sparen weitere Einrichtungskosten.

✓

TI-Servicepauschale 88,63 €

- Nutzung der berufsgruppenspezifischen Fachdienste
- Servicepauschale für den VPN-Zugangsdienstbetrieb
- kostenfreie Nutzung aktueller Bestandsnetze
- inkl. Support und Wartungsupdates
- User-Helpdesk

monatlich
exkl. MwSt.

✓

KIM Zugang inkl. Postfach 0,00 €

für sichere Kommunikation mit KIM

- KIM-Zugang inkl. persönliches KIM Postfach
- Installation an einem Arbeitsplatz enthalten

exkl. MwSt.

weiteres KIM Postfach 6,55 €

für sichere Kommunikation mit KIM

- weiteres KIM Postfach für Ihre Praxis / Ihren Betrieb
- für die Installation an einem Arbeitsplatz erheben wir eine Einrichtungsgebühr in Höhe von 84,00 € zzgl. MwSt.

monatlich
exkl. MwSt.

KIM Installation für weitere Arbeitsplätze 84,00 €

Einrichtung Ihres KIM Postfachs an einem weiteren Arbeitsplatz

- Installation Ihres vorhandenen KIM Postfachs an weiteren Arbeitsplätzen
- pro Arbeitsplatz erheben wir eine Einrichtungsgebühr in Höhe von 84,00 €

exkl. MwSt.

Zurück Weiter

Wieso noch warten? Jetzt bestellen!



Für alle Hebammen
und Physiotherapeuten

Für alle Pflegebetriebe

Telematikinfrastruktur



5.

Die Refinanzierung

So sehen die Kosten aus

Wer übernimmt die Kosten?

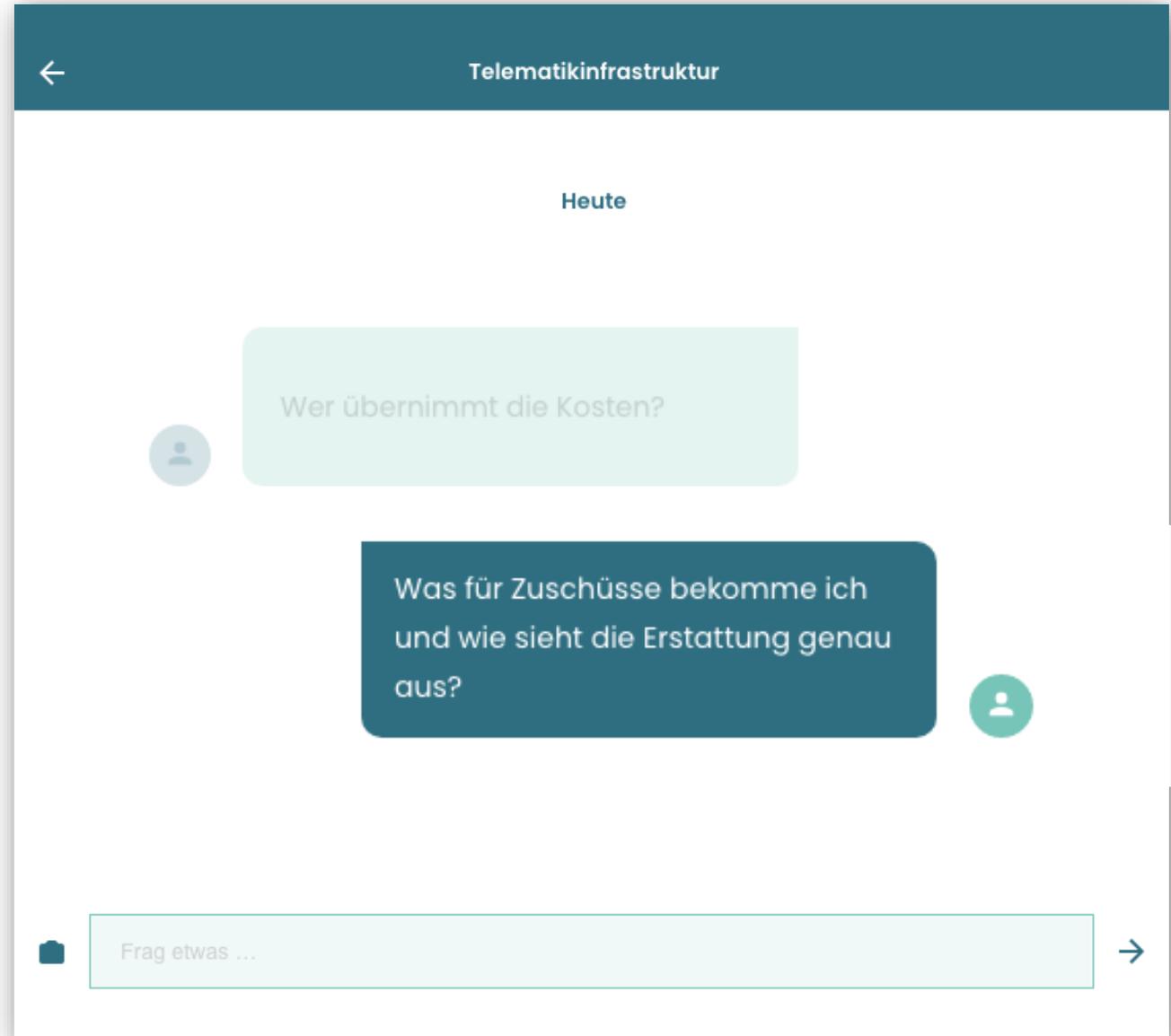
Die Kosten für den TI-Anschluss werden vom GKV-Spitzenverband getragen.

Ab dem [01.07.23](#) wird sich die Refinanzierungsvereinbarung und somit die Erstattung von Aufwendungen für die Berufsgruppe der Ärzte ändern.

Über die Höhe und den Umfang einer monatlichen TI-Pauschale kennen wir noch keine Details.



Telematikinfrastruktur



Die TI-Finanzierung

Diese beiden Punkte werden in der Refinanzierung unterschieden.



"Einmalkosten":
technische
Ausstattung



"laufende
Kosten":
Betriebskosten

Die aktuelle Refinanzierung

Technische Ausstattung und Einrichtung

Konnektor

Kartenterminal

Pauschale
Fachanwendungen

4.441,50 € einmalig*

Die aktuelle Refinanzierung

Laufende Betriebskosten

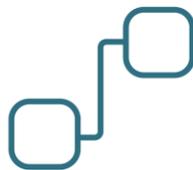


Sie kümmern sich um Ihre Patienten. Wir machen den Rest.

Wir begleiten Sie von der Beantragung Ihres Praxisausweises über die Aktivierung Ihres Zugangs bis zur Refinanzierung und nehmen Ihnen auf dem Weg in die Telematikinfrastuktur so viel ab wie möglich.



Praxisausweis



Anschluss



Refinanzierung



Service &
Support



Für mehr Informationen
scannen Sie den QR-Code
zu unseren FAQ.



<https://telematikinfrastruktur-start.de/faq/>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Jan Helmig

telematik@optadata-gruppe.de

Bitte stellen Sie mir Ihre Fragen!

